



Schlemmen und Genießen in der Südpfalz Vom Feld direkt auf den Teller im „Gemüsegarten Deutschlands“

Germersheim/München, 27. Februar 2023. Bekannt als der größte „Gemüsegarten Deutschlands“, ist die Pfälzer Rheinebene ein besonderes Potpourri aus Landwirtschaft und Kulturlandschaft. Vorbei an Weinbergen, Getreide- und Tabakfeldern, Obstplantagen, Gemüseäckern und zahlreichen Hofläden begeben sich Genussradfahrer und -wanderer hier in den warmen Monaten auf kulinarische Entdeckungstouren – geführt oder auf eigene Faust. Gleichzeitig laden gesellige Veranstaltungen wie das Erdbeerfest dazu ein, die sonnige Südpfalz von ihrer gastfreundschaftlichen Seite kennenzulernen.



Von-Hof-zu-Hof-Radtour © Südpfalz-Tourismus e.V., Fotografie Britta Hoff; Schoßberghof, Hofläden in Minfeld © Südpfalz-Tourismus e.V., Fotografie Britta Hoff; Spargelernte © Christian Ernst

Bilder zu dieser Pressemeldung gibt es [hier](#).

Geführte Picknick- und Bier-Radtouren

Von April bis Oktober geht es in Germersheim jeden ersten Donnerstagabend im Monat zu einer gemütlichen „**Fahrt ins Blaue**“ – inklusive selbst mitgebrachter Südpfälzer Spezialitäten. Wohin die Gästeführerin die Radler führt und wo genau zum Abschluss alle picknicken, bleibt bei jeder Tour eine Überraschung. Zum „**Tag des Bieres**“ am 22. April findet eine geführte Radtour mit dem Rheinpark-Guide Michael Walter statt. Von Bellheim radelt die Gruppe zunächst zum ehemaligen Bierkeller nach Zeiskam, bevor eine kleine Rast im Ottersheimer „Bärenbräu“ auf dem Programm steht. Als Höhepunkt und Abschluss der rund fünfstündigen und gut 25 Kilometer umfassenden Tour besuchen die Teilnehmer die Bellheimer Brauerei, wo sie die unterschiedlichen Biere verkosten. Wer den goldenen Gerstensaft

auf eigene Faust erleben möchte, kann sich auf die Dt.-frz. Biergenuss-Radtour begeben.

Unterwegs zu Weinreben, Kräutern und durch Germersheim mit einheimischen Kulinarik-Experten

Am 29. April findet das WeinWanderWochenende „**Vom Rebstock bis ins Glas**“ auf dem Wein- und Sektgut Rosenhof statt. Nach einem Begrüßungsschluck führt die rund sieben Kilometer lange Weinwanderung über den „Steinweilerer Rebsortenweg“ zu den gutseigenen Weinbergen, wo die Weine der verschiedenen Rebsorten probiert und besprochen werden. Zur Stärkung zwischendurch gibt es heimisches Wild vom Grill mitten im Grünen. Getreu dem Motto endet die Wanderung bei einem Absacker im Weinkeller. Interessantes zum Thema regionale Heil-, Liebes- und Giftpflanzen gibt es auf der „**Hexenkraut und Teufelswurz**“-Wanderung mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Heidrun Knoch am 14. Mai. Während der knapp dreieinhalb Stunden dauernden Wanderung durch die Biengewaldregion rund um Kandel erklärt sie die Wirkung wilder Pflanzen und Sträucher – gemixt mit einer Prise Aberglaube, Mythos und spannenden Geschichten. Bei einer **kulinarischen Stadt- und Festungsführung** in Germersheim erfahren Genießer von einem Gästeführer nicht nur viel Wissenswertes über die facettenreiche Stadtgeschichte, sondern erleben auch ein Drei-Gänge-Menü bei drei ausgewählten Gastronomen, die jeweils einen Gang servieren.

Regionale Frühlingsveranstaltungen zum Schlemmen und Genießen

Ob Spargelbuffet, Spargelmenü, Spargelkochkurs oder Spargelfest: Von April bis einschließlich Juni kommt bei den „Pfälzer Spargelgenuss“-Wochen das „weiße Gold“ auf den Teller. So freuen sich Besucher beispielsweise im Hofmarkt Zapf immer freitags über ein großes **Spargelbuffet** mit eigenem Spargel frisch vom Acker oder nehmen das gesunde Gemüse aus einem der vielen Südpfälzer Hofläden zur eigenen Zubereitung mit nach Hause. Liebhaber deftiger Pfälzer Spezialitäten freuen sich am 22. April über ein reiches **Kesselfleischbuffet auf dem Bauernhof Kerth** mit schlachtfischem Kesselfleisch, Bratwürsten, Leberknödel, einer Schlachtplatte, Sauerkraut und Holzofenbrot. Feinschmecker kommen kurz darauf, am 30. April, auf dem **5. Deutsch-Französischen Bauern- und Genussmarkt** in Bellheim in den Genuss von frischen Käse-, Fisch- und Fleischprodukten, Gemüse, Kräuter, Obst, Ölen und Wildspezialitäten. Am 7. Mai öffnen Winzer und Direktvermarkter unter dem Motto „**Gudes vun do - regionale Vielfalt erleben!**“ entlang der „Hof zu Hof Tour“ ihre Betriebe und laden zum köstlichen Frühstück, feinen Spargelgerichten, deftigen Fleischspezialitäten und dem neuen Weinjahrgang ein. Römisch wird es beim regelmäßig stattfindenden „**Artes Cenandi et Visitandi**“, bei dem ein Besuch im Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern mit römisch inspirierten Speisen kombiniert wird. Beim **Erdbeerfest** auf dem Familienweingut Disqué dreht sich am 21. Mai alles rund um die namensgebende Frucht und so sorgen frische Erdbeeren, Erdbeertorten und -kuchen, Erdbeer-Eisbecher, Erdbeerbowle und Erdbeersecco für süße Gaumenfreuden.

Genussradeln auf eigene Faust

Der stark durch die Landwirtschaft geprägte, rund 140 Kilometer lange „**Kraut-und-Rüben-Radweg**“ verläuft von Bockenheim aus durch das Weinanbaugebiet Pfalz und die Gemüsegärten der Rheinebene bis nach Schweigen-Rechtenbach an der deutsch-französischen Grenze. Unterwegs bieten zahlreiche Partner nicht nur Einblicke in ihre Betriebe, sondern auch typische regionale Spezialitäten zur

Verkostung an – ganz nach dem Motto „Vom Acker auf den Teller“. Die einzelnen Stationen sind mit einem entsprechenden Hofschild gekennzeichnet. Wie der Name bereits verrät, führt die knapp 30 Kilometer lange Rundtour „**Radeln von Hof zu Hof**“ ab Kandel durch Felder und kleine Ortschaften von einem Direktvermarkter zum nächsten. Unterwegs können die Radfahrer regionale Produkte wie Spargel, Bärlauch, Äpfel, Wein oder selbstgemachte Marmeladen und Liköre erwerben. Einmal quer durch die Region von der Deutschen Weinstraße durch die hügeligen Weinberge bis zum Rhein verläuft hingegen die 36,6 Kilometer lange „**Vom Riesling zum Zander**“-Radtour. Neben Gemüsefeldern und Obstplantagen dominieren hier die weiten Tabakfelder im größten Tabakanbaugebiet Deutschlands, die hier je nach Witterung im Juli und August weiß blühen.

Mehr Informationen zum GENUSS.Land.Südpfalz auf www.suedpfalz-tourismus.de/de/suedpfalz-ge-niessen.

Weitere Informationen sowie kostenlose Broschüren gibt es unter info@suedpfalz-tourismus.de, auf www.suedpfalz-tourismus.de sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Über die Südpfalz

Eingebettet zwischen Karlsruhe und Speyer und in unmittelbarer Nähe zu Frankreich erstreckt sich die Südpfalz in Rheinland-Pfalz auf den gesamten Landkreis Germersheim entlang der Rheins. 500 Kilometer ebene Radwege, 120 Quadratkilometer Feuchtwälder und urwaldartige Rheinauen sowie insgesamt 45 Themenrad-, Wanderwege und Erlebnispfade machen die Destination zu einem beliebten Urlaubsziel für Aktivurlauber und Naturentdecker. „Von der Region für die Region“ heißt es bei den über 50 Direktvermarktern und Weinhöfen, die zur kulinarischen Entdeckungstour durch die Südpfalz einladen. Kleine und große Kulturfans tauchen bei Nachtwächterführungen in der mittelalterlichen Festungsanlage Germersheim oder bei einer Fahrt mit dem originalgetreu nachgebildeten Römerschiff in die Vergangenheit ein. Familien erleben beim Klettern im AbenteuerPark Kandel oder bei einer Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn allerlei Abwechslung. Bei zahlreichen Weinfesten und kuriosen Events wie dem „Loschter Handkeesfesched“ oder dem „Zäskämer Zwewwelfesched“ lassen sich Besucher das ganze Jahr über von der geselligen Pfälzer Lebensart anstecken. www.suedpfalz-tourismus.de.

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmannith
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 170 655 4274
sr@piroth-kommunikation.com